

AUS DER PRAXIS

Drei Starke Initiativen – gemeinsame Familienbildungswochen in Veitshöchheim

Wenn drei Initiativen aus *3×1 macht stark!* gemeinsam Familienbildungswochen nach dem FuN-Konzept anbieten, kann dabei nur etwas Starkes herauskommen. So jüngst geschehen im fränkischen Veitshöchheim unweit von Würzburg. Eltern, Kinder und Pädagog*innen der Grundschule St. Vitus sowie der Kindergärten St. Martin und St. Bilhildis haben hier gemeinsam gespielt, gelacht, gebastelt und viel Zeit miteinander verbracht.

Insgesamt zwölf Familien aus den drei Bildungseinrichtungen kamen ab Januar 2016 acht Wochen lang einmal pro Woche zusammen. Eine ungewöhnlich große Gruppe, die von den fünf Teamer*innen aus den drei Einrichtungen mit viel Begeisterung und Offenheit empfangen wurde. Die Hälfte der Familien wurde über einen Flyer für das Angebot gewonnen, während die andere Hälfte direkt angesprochen wurde. So konnte eine ausgewogene Mischung aus Familien erreicht werden. Es hatten sogar so viele

Familien Interesse angemeldet, dass einige auf den geplanten zweiten Durchlauf der Familienbildungswochen im Herbst vertröstet werden mussten.

Anfangs waren die Familien etwas ruhig, berichtet Angelika Vey-Rossellit, Leiterin der Kita St. Bilhildis. Bei der gemeinsamen Elternzeit, während der sich die Mütter und Väter zu Fragen der Erziehung austauschen können, wussten viele zuerst nicht richtig, was sie erzählen sollten. Doch beim zweiten Treffen war das Eis gebrochen. Die Eltern öffneten sich immer mehr und es wurde viel gelacht. Bei dem Kooperationspiel, in dem es gilt, als Familie gemeinsam eine Aufgabe zu lösen, waren alle sehr konzentriert bei der Sache. „Jedes Mitglied der Familie leistet hier seinen Beitrag“, berichtet Frau Ziegler-Lutz, eine teilnehmende Mutter, begeistert. Es sei dann stets sehr ruhig im Raum. Besonders erfreulich: Schnell herrschte Einigkeit bei den Familien: Das Handy bleibt aus!



Bei der sogenannten „Elternzeit“ tauschen sich die Väter und Mütter in Ruhe aus, während die Kinder zusammen spielen.



An den Familientischen wird gemeinsam gebastelt.

Der positive Effekt der Familienbildungswochen lässt nicht lange auf sich warten: Die Wertschätzung zwischen den Familien wächst. Angelika Vey-Rossellit bemerkt: „Da reden jetzt Leute miteinander, die bisher nicht miteinander gesprochen haben.“ Eine Mutter, die gerade den Mama-lernt-Deutsch-Kurs an der Kita besucht, erzählt ihrer Deutschlehrerin im Anschluss immer freudestrahlend von den Familienbildungswochen nach dem FuN-Konzept. Auch für die Teamer*innen ist es eine ganz neue Erfahrung. Arbeiten sie sonst fast ausschließlich mit den Kindern, stärken sie hier vor allem den Eltern den Rücken. Der Umgang untereinander ist lockerer geworden. „Wir stehen für die Eltern jetzt nicht mehr so auf dem Sockel“, beschreibt Angelika Vey-Rossellit die neue Nähe zu den Eltern.



Beim Kooperationsspiel gilt es, gemeinsam eine Aufgabe zu lösen.

FUN – FAMILIE UND NACHBARSCHAFT

Acht Wochen lang treffen sich Familien an jeweils einem Nachmittag in der Woche. Die Treffen folgen festen Abläufen und Ritualen, wie beispielsweise gemeinsame Spiele in den Familien, Austauschrunden der Eltern, gemeinsames Abendessen sowie Willkommens- und Abschiedsrunden. Dadurch werden der Zusammenhalt in den Familien gefördert, Eltern in ihrer Elternrolle gestärkt und der Austausch mit anderen Familien angeregt. Geleitet werden die Nachmittage durch ausgebildete FuN-Teamer*innen. Entwickelt wurde das Konzept durch praepaed e.V. – Verein für präventive Pädagogik. Weitere Informationen und Schulungstermine finden Sie unter: www.praepaed.de

Und nicht nur das Verhältnis zwischen Eltern und Erzieher*innen ist besser geworden. Die gemeinsam gestalteten Familienbildungswochen stärken auch das Netzwerk zwischen den Kitas und der Schule im Ort. Von der guten Kooperation beim Übergang Kita–Schule profitieren alle Familien und vor allem die Kinder: Je besser beide Seiten ihre pädagogischen Konzepte aufeinander abstimmen, desto schneller finden Kinder mit ihren Eltern in der Schule ein neues Zuhause.